



Gross und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und
zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3



Foto: Adobe Stock

Editorial

Was ist jetzt dran?

Jetzt ist der **Herbst** dran. Herrliche Farben, mildes Licht. Wunder-schöne Tage für Wanderungen, Auszeit und Erholung. Kastanien sammeln und in die Jackentasche stecken oder den Blättern beim Verfärben zugucken. So kenne ich es. Aber haben die Bäume in diesem Jahr die Kraft, ihr Laub in warme Farben zu verwandeln? Der Herbst kam zu früh, er hat uns überrumpelt. Hat die Jahreszei-tenuhr den vertrauten Takt verloren? Früher konnte ich mich doch auf diesen sicheren Rhythmus verlassen...

Was ist jetzt dran? Jetzt ist die **Ernte** dran. Der Herbst bringt die Früchte ins Haus und auf den Markt: Äpfel und Trauben für den Saft, Kürbis für die Suppe, und es duftet nach Pilzen. Es gibt so viel Herrliches!

Was ist jetzt dran? Jetzt ist die **Erde** dran. Die Früchte der Erde sind es, die uns nähren und erfreuen. Wir sind ein Teil von ihr, und sie ist ein Teil von uns. Wir beide sind Geschöpfe aus Gottes Hand.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Danken** dran. Für alle Gaben, Früchte und den Ertrag. Für alles Gelingen trotz allem, was im Moment so unsicher ist und uns herausfordert. Für Unterstützung, für Ausdauer und Kräfte, die geschenkt werden.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Klagen** dran. Klage über die Ernteauf-fälle und Trockenheit. Klage über Hunger und Krieg, Verluste und Verzweiflung. Klage über unsere Bequemlichkeit, Kurzsichtigkeit und Härte.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Hoffen** dran. Weil wir nicht ohne Sinn und nicht alleine auf der Erde sind. Auch nicht alleine in der menschlichen Gesellschaft, im Leben, im Hier und Jetzt. Weil Gott mit uns auf dieser Erde, in diesem Leben ist. Wir können die Hoffnung auf-spüren, sie verteilen, sie uns schenken lassen.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Ruhe** dran. Der Herbst läutet die Pause in der Natur ein – der Winter kommt –, es wird auf und in der Erde still. In dieser Ruhe kann sich Kraft sammeln. Auch Geduld und Zuversicht. Es ist nicht nur die Winterruhe, die gut tut. Auch die Ruhe der Nacht, die Ruhe eines freien Tages, die Ruhe des Loslas-sens.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Vertrauen** dran. In der ruhigen Erde warten die Blumenzwiebeln auf den Frühling. Sie können Symbol für unsere Hoffnung und unser Vertrauen sein.

Was ist jetzt dran? Jetzt ist **Geduld** dran.

Elfriede Junghans

Worum



Foto: Adobe Stock

Mängisch lauft dir alles chrumm

Und du frogsch nachem Worum

Frogsch wenn d'nid chasch schlofe
znacht

Was hani für Fehler gmacht

Hani jo gseit anstatt nei

Lit denn d'Schuld bi mir elei

Bini z'wenig Vorbild gsi

Oder isch's Verständnis z'chli

Oder bini z'letscht am Änd

Z'guet und z'wenig konsequänt

Und i frog mi halt denn gli

Bini z'wenig Vater gsi

Jede Mönsch wo echli dankt

Isch bestimmt nid so beschränkt

Dass er z'innerst inn nid weiss

Sächserzügnis gets e keis

Sogar di bsonders Fromme

Sind schwach und unvollkomme

'S mag eim no so abezieh

Ligge bliebe dörf me nie

Robert Amsler

Eine Gruppe stellt sich vor

6oplus Nachmittage Hunzenschwil

Als im letzten Jahr unsere Pfarrerin Nica Spreng das «Erzählcafé» ins Leben rief, war für uns zwei, Agnes Hasler und Sonja Baldinger (Team 6oplus), klar, dass wir tatkräftig mithelfen möchten!

Das Kulinarische, das leibliche Wohl der Gäste sowie ein gemütliches Ambiente sind uns ein Anliegen und machen uns Spass! Für weitere Unterstützung von backfreudigen Hunzenschwiler:innen sind wir natürlich sehr dankbar. Wir sind ein aufgestelltes Team, und es sind bereits vier dieser Anlässe über die Bühne gegangen.

Spannende Einblicke und bewegende Lebensgeschichten, erzählt von unserem Ueberraschungsgast, garantieren für einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag!

Nica Spreng bereitet die Gespräche mit dem Gast vor. Mit ihrer einfühlsamen Art moderiert sie spannende Erzählrunden.

Das Leben hat Schicksalsschläge, aber auch Schönes im Gepäck, sodass auch immer wieder herzlich gelacht werden kann. Die erlebte Offenheit hat etwas Wohltuendes, regt die Teilnehmer an, Fragen zu stellen oder bei Kaffee und Kuchen ihre eigenen Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen. So hat der eine oder andere beim Verabschieden ein Schmunzeln und Strahlen im Gesicht, und auch wir dürfen zufrieden nach Hause gehen!

Agnes Hasler und Sonja Baldinger

Nächstes 6oplus Erzählcafé
am 27. Oktober 2022, 13.30 Uhr,
Gemeindesaal Hunzenschwil
mit Ruedi Kyburz

Der ehemalige Hunzenschwiler Briefträger erzählt. Im zweiten Teil folgt ein Austausch bei Kafi und Kuchen. Sie sind herzlich willkommen! Anmeldung bitte an Nica Spreng bis am 23. Oktober.



Erzählcafé

Foto: zVg

Anzeigen Basar (siehe Seite 3)

Für den Flohmarkt sammeln wir «Kleinzeug»

Was: Kinderbücher, Spielsachen, Geschirr, Gläser & Vasen, Kerzenständer, Schmuck und Klunker, Kunst und Kurioses etc.
Wann: Ab dem 24. Oktober zu Sekretariatsöffnungszeiten
Wo: Länzihuus, Bachstrasse 27, Suhr

Weihnachtskränze gestalten

Was: Gestalten von Weihnachtskränzen für den Verkauf am Basar, angeleitet durch Fachpersonen
Wann: Am 1. November, zwischen 14 – 22 Uhr
Wo: Länzihuus, Bachstrasse 27, Suhr
Und: Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf den ausgelegten Flyern oder auf der Website

Kollekten

| ERGEBNISSE AUGUST | CHF |
|----------------------------|-------|
| Schneller Schulen, Libanon | 332.- |
| Kantonkollekte: Mission 21 | 696.- |
| Kinderheim PeCA, Rumänien | 287.- |
| Servizio Cristiano, Rieti | 374.- |

Verstorben

IM AUGUST

Ulrike Ilse Rätzer-Hediger
aus Suhr, 73-jährig

August Friedrich Bhend
aus Suhr, 87-jährig

Fabian Golnik
aus Hunzenschwil, 26-jährig

Taufen

IM AUGUST

Niklas Corvin Vigh, Sohn von Isabelle Vigh und Martin Kilchsperger aus Aarau, in der Kirche Suhr

Lior Niilo Steger, Sohn von Solange und Michael Steger aus Suhr, im Länzihuus Suhr

Jannik Votteler, Sohn von Jasmin und Matthias Votteler aus Suhr, im Länzihuus Suhr

Ida Maria Wolf, Tochter von Olga und Henning Wolf aus Suhr, in der Kirche Suhr

Monatspredigt



Predigt zu Matthäus 6, 10: «Dein Reich komme.»

«Das isch mis Rich!», sagten wir Kinder jeweils, als man den eigenen Platz gegen die Geschwister verteidigen musste. Eine Bekannte meinte kürzlich: «Die Küche ist mein Reich.» Und in der Tat, sie versteht ihr Handwerk tatsächlich sehr gut. Mein Partner hat auch sein «Reich», seine (heilige) Werkstatt. Da darf ich gnädigerweise etwas ausleihen, aber sicher nichts von mir lagern...

Jesus bringt sein Reich mit

Als Jesus anfang, öffentlich aufzutreten, war die Kernaussage seiner ersten Predigt: «Kehrt um, denn das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen!» (Matthäus 4,17) Die Menschen vor Ort erlebten und spürten es: Die verheissene, herrliche Zukunft brach in Jesu Wirken bereits an! Ein Stück des Heils wurde durch seine Zuwendung bereits Wirklichkeit!

Das Reich ist allerdings noch nicht in seiner ganzen Fülle gekommen, das sehen wir tagtäglich. Mit Jesus ist es aber angebrochen. Wenn wir beten: «Dein Reich komme...», dann bitten wir darum, dass Menschen mit Gottes Wirken und seinem Wesen in Berührung kommen.

Im Alten Testament finden wir die Vision eines Friedensreiches. Im Römerbrief (14,17) heisst es dann: «Denn wo Gott seine Herrschaft aufrichtet, geht es nicht um Essen und Trinken, sondern um ein Leben unter der rettenden Treue Gottes und in Frieden und Freude, wie es der Heilige Geist schenkt.» Gottes Reich, das ist der Bereich,

wo die Liebe Gottes regiert und sein Wille geschieht. So bin ich eingeladen zu beten, dass sich dieser Bereich auch in meinem Leben ausbreitet.

Dein Reich komme

Jesus hat uns das «Unser Vater» gelehrt. In diesem Gebet geht es um das Essentielle im Leben. «Dein Reich komme» ist die 3. Zeile. Sie haben sie bestimmt schon hunderte Male gebetet. Wer betet: «Dein Reich komme», der sagt: Es gibt auf dieser Welt nicht nur das Reich der Zerstörung, des Egoismus, des Leidens etc. Nein! Veränderung ist möglich! Und damit auch: Ich bin bereit für etwas Neues, etwas total Anderes! Ich bin dabei. Diese Bitte betrifft mich persönlich: Ich muss nicht (mehr) mein eigenes Reich aufbauen. Ich darf Jesus bitten zu übernehmen. Denn im ganz normalen Alltag, wie uns die Gleichnisse zeigen (in der Küche, bei der Arbeit etc.), finden sich Zeichen des Gottesreiches. Es greift in unser tägliches Leben ein und über, weil wir glauben und bitten. Dadurch verändern wir uns – und unsere Sicht auf die Welt verändert sich.

Ausdruck eines Lebensstils

Wer so betet, findet sich nicht mit den Zuständen der Welt ab. Christian Friedrich Spittler, Gründer diverser Sozial- und Missionswerke in und um Basel, soll einmal gesagt haben: «Was hilft's, wenn wir beim warmen Ofen und einer Pfeife Tabak die Notstände unserer Zeit

bejammern? Hand anlegen müssen wir, und sei es auch ganz im Kleinen.» Wir dürfen Gottes Reich mit all seinen Eigenschaften in Schulclassen, in die Nachbarschaft, in Geschäftsleitungen, ins Putzinstitut und in die Parlamente hineintragen.

Leonard Ragaz, ein bekannter reformierter Theologe, hat gesagt: «das Kommen des Reiches ist auch Sache des Menschen. Es ist gerüstet, es wird angeboten, aber es kommt nicht, wenn nicht Menschen da sind, die darauf warten, die darum bitten, die für sein Kommen arbeiten, kämpfen, leiden.» Wir haben auf dieser Welt Gastrecht. Nicht Bleiberecht. Gemäss dem Reich Gottes leben, bedeutet, Verantwortung zu tragen für die Schöpfung. So zu leben, dass die Enkel auch noch leben können. In diesem Winter kann das bedeuten, Energie zu sparen und sich einzuschränken.

«Dein Reich komme» – wer so betet, drückt eine Sehnsucht und ein Vertrauen aus, dass unsere Welt eine Zukunft hat. Es ist die Hoffnung vieler Menschen, die in Krieg, existentieller Not leben müssen oder wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Es ist ein Reich, das unfaire Ordnungen aufsprengt und ungerechte Systeme in Bewegung bringt. Das Reich Gottes ist eine kraftvolle Botschaft der Hoffnung. In dem Sinne: «Dein Reich komme – auch in Suhr und Hunzenschwil!»

Pfarrer Nica Spreng

Benefizkonzert – H2M Trio

Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, Katholische Kirche Suhr



Das diesjährige Benefizkonzert für den Basar ist eine Reise durch verschiedene Werke, Kulturen und Stile der Klarinettenmusik.

Heidy Huwilyer: Klarinette, Thomas Hunziker: Klarinette/Bassetthorn und Grimoaldo Macchia: Orgel/Piano. Die Kollekte geht vollumfänglich an die Basarprojekte (siehe Seite 3).

Claudia Graf, Katholische Pfarrei
Karin Hoffmann, Reformierte Kirche



Einladung Mittagstisch

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 12.15 Uhr, Länzihuus



Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer Srilankischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienli, Brot und Saison Gemüse mit Dip. Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober 2022 per QR-Code oder schriftlich beim Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menüanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an k.hoffmann@suhu.ch (Do und Fr).

Sozialdiakonin Karin Hoffmann

Richtpreis:

Fr. 10.- pro erwachsene Person

Fr. 5.- pro Kind

Fr. 0.- bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.



«chrüz+quer»-Gottesdienst mit Gast

Sonntag, 30. Oktober 10.30 Uhr, Kirche Hunzenschwil



Sicht auf die Welt mit seinem religiösen Glauben verbindet. Haben sie überhaupt etwas miteinander zu tun? Entspringt ihrer Verbindung Martin Junghans' Interesse an Fragen der Nachhaltigkeit? Und vielleicht sind wir Ende Oktober auch froh, wenn er uns ein paar konkrete Energiespartipps auf den Weg mitgeben kann. Ich freue mich auf das Gespräch.

Noëmi Schär spielt am Klavier. Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüti. Nach dem Gottesdienst sind Sie zum Apéro eingeladen.

Pfarrer Andreas Hunziker

Der Gast des nächsten «chrüz+quer»-Gottesdienstes in Hunzenschwil ist kein unbekannter: Martin Junghans lebt seit 1999 mit seiner Familie in Suhr und ist, bereits zum zweiten Mal, Kirchenpfleger in unserer Kirchgemeinde.

Mich interessiert, wie ein Chemiker und Softwareentwickler seine technisch-naturwissenschaftliche

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode

2023 – 2026

Termine

Die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil gibt gemäss § 20 Reglement über Wahlen und Abstimmungen (RWA, SRLA 211.300) den Termin für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2023 – 2026 bekannt:

Der 1. Wahlgang findet am 27. November 2022 statt.

Sofern ein 2. Wahlgang nötig ist, findet dieser am 18. Dezember 2022 statt.

Kandidaturen für Kirchenpflege und Synode

Die Kirchenpflege besteht neben den ordinierten Mitarbeitenden aus 9 ehrenamtlichen Mitgliedern. Die Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil hat Anspruch auf 3 Sitze in der Synode.

Wählbare Mitglieder der Kirchgemeinde für Kirchenpflege und Synode können bis zum 37. Tag vor dem Wahltermin (21. Oktober 2022), spätestens 12 Uhr, bei der Kirchenpflege, Sekretariat, Bachstrasse 27, Suhr, angemeldet werden. Die Anmeldungen müssen Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Heimatort und Adresse enthalten. Sie sind von 10 Stimmberechtigten zu unterzeichnen.

Wahlvorschläge für die ordinierten Dienste

Die Kirchenpflege gibt gemäss § 73 Abs. 1 Kirchenordnung (KO, SRLA 151.100) der Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil folgende Wahlvorschläge bekannt:

Pfarramt:

Pfarrer Nica Spreng, 1975, von Graben BE, Junkerngasse 6, Hunzenschwil, 75% (bisher)

Pfarrer Dr. Andreas Hunziker, 1968, von Moosleerau, Augustin-Keller-Strasse 3, Aarau, 70% (bisher)

Pfarrer Dr. Kathrin Remund Gugger, 1979, von Wolfhalden AR, Steinfeldstrasse 2, Suhr, 70% (bisher)

Pfarrer Nica Spreng, 1975, von Graben BE, Junkerngasse 6, Hunzenschwil, 75% (bisher)

Sozialdiakon:

Sozialdiakonin Karin Hoffmann, 1975, von Langnau i. E., Jurastrasse 22, Niederlenz, 40% (bisher)

Bis spätestens fünf Wochen vor der Wahl (23. Oktober 2022) können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge für die ordinierten Dienste schriftlich eingereicht werden. Diese müssen von mindestens 20 Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein (§ 73 Abs. 3 KO).

Suhr, 1. Oktober 2022

Präsidium der Kirchenpflege: Martin Brunner

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. November 2022
nach dem Gottesdienst in der Kirche Suhr
Die detaillierte Einladung folgt in der November-Ausgabe



Aus dem Konfirmationslager in Uster, September 2022

Foto: zVg

Ökumenischer Missionsbasar 2022 Samstag, 5. November

Im Vorfeld zum diesjährigen Missionsbasar gibt es zwei Anlässe, deren Kollekten für die Basarprojekte bestimmt sind:

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Benefizkonzert mit Orgel, Piano, Klarinette und Bassetthorn
Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, Katholische Kirche Suhr

Die beiden Basarprojekte sind:

1. Beregszasz, Diakonisches Zentrum HEKS, Ukraine
2. Petite Suisse Kinderhilfe, Schweiz

Die Projekte werden in der November-Ausgabe ausführlich vorgestellt.

Bestellservice für Bücher, Kalender, Agenden, Familienplaner u.v.m. – für einen guten Zweck

Der Bücherstand am Basar bietet auch dieses Jahr einen Bestellservice:

Sie bestellen im Voraus Bücher, Agenden, Familienplaner, Kalender oder andere Artikel, die im regulären Buchhandel erhältlich sind: Wie wäre es beispielsweise mit einem Weihnachtsgeschenk?

- Der Artikel wird per 5. November geliefert und kann am Basar-Bücherstand oder nach Vereinbarung abgeholt und in bar bezahlt werden.
- 10% des Preises gehen an die Basarprojekte.
- Die Artikel kosten für Sie gleich viel wie im Laden!

Sie können alle Bücher bestellen, die im Schweizer Buchhandel erhältlich sind, auch Agenden, Kalender, Familienplaner, Karten, sofern die Artikel eine ISBN-Nummer besitzen.

Ihre Bestellung geben Sie per Mail oder telefonisch bei Pfarre-

rin **Kathrin Remund** auf; wir brauchen Ihre Adresse und Telefonnummer sowie die Titel der gewünschten Artikel und, ganz wichtig, deren ISBN-Nummer (auf dem Preisetikett ersichtlich und im Internet abrufbar). So bekommen Sie die Dinge, die Sie so wieso brauchen, und tragen gleichzeitig etwas bei zu einem guten Zweck.

Herzlichen Dank!
Pfarlerin **Kathrin Remund**



Pixabay

Wanted – Gesucht Mitsängerinnen und Mitsänger für unsere Weihnachtsprojekte

Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr, Carol Service, Kirche Suhr

Samstag, 24. Dezember, 20 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Suhr

Donnerstag, 28. Dezember, 19 Uhr, Liturgisch-musikalische Abendfeier zwischen den Jahren, Kirche Suhr

Es braucht keine Vorkenntnisse, einfach nur Lust, mal wieder gemeinsam die Stimme erklingen zu lassen. Wir haben schon vier Männer, die mitmachen, also keine Angst, Sie werden nicht der einzige sein! Frauen sind auch sehr willkommen!

| Proben | |
|----------------|-----------|
| 21.11., 20 Uhr | Länzihuus |
| 28.11., 20 Uhr | Länzihuus |
| 5.12., 20 Uhr | Länzihuus |
| 12.12., 20 Uhr | Länzihuus |

18.12. Carol Service: 8.45 Uhr Vorprobe, Gottesdienst 9.30 Uhr
Ein Adventsgottesdienst nach englischem Vorbild mit Lesungen und Liedern.

19.12., 19.30 Uhr Hauptprobe für die Abendfeier am 28. Dezember.

24.12., 22 Uhr Christnachtfeier
Ein Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern

28.12. Liturgisch-musikalische Abendfeier: 17.30 Uhr Vorprobe, 19 Uhr Feier mit Kantaten von G. Ph. Telemann: «Machet die Tore weit» und Robert Walker: «Die Nacht ist vorgedrungen».

Man kann sich auch für einen einzelnen Anlass entscheiden, und es müssen auch nicht alle Proben besucht werden.

Anmeldungen
Bitte an die Chorleiterin Ruth Walker-Amsler (ruth.amsler@gmx.ch) mit Angabe der Stimmlage. Wir Kirchenchorsängerinnen freuen uns auf Sie!
Ruth Walker

Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen.

So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt.

Inhaltslisten finden Sie auf den Handzetteln, die im Länzihuus und in den Kirchen aufliegen oder unter www.weihnachtspaeckli.ch.

Verwenden Sie bitte eine stabile

Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt:

Auskunft erteilt:
Marianna Diriwächter,
062 897 29 34 / 079 377 78 87
oder das Sekretariat im Länzihuus,
062 842 33 15
Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.

Sammelstelle Hunzenschwil
Marianna Diriwächter, Mattrain 7
Mittwoch, 16. November, 16 – 20 Uhr
Samstag, 19. November, 10 – 14 Uhr

Sammelstelle Suhr
Länzihuus, Bachstrasse 27
Montag, 31. Oktober bis Montag, 21. November während der offiziellen Öffnungszeiten (siehe Seite 4)



Heinzaroma

Der Heilige Geist weht
wo er will
Etwas mehr Bodenhaftigkeit
würde ihm nicht schaden

Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst

| DATUM | SUHR | HUNZENSCHWIL |
|------------------------|---|---|
| SONNTAG 2. OKTOBER | Siehe Hunzenschwil Das Kirchentaxi kann bestellt werden. | 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Micha Rippert Kollekte: Therapeutisches Wohnheim Pegasus |
| SONNTAG 9. OKTOBER | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nica Spreng Kantonalkollekte: Stiftung Diakonie-Rappen | Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden. |
| SONNTAG 16. OKTOBER | Siehe Hunzenschwil Das Kirchentaxi kann bestellt werden. | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Regula Riniker Kollekte: Kinder von Alagoinhas, Brasilien |
| SONNTAG 23. OKTOBER | 09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Basar Pfrn. Eva Hess Thema: «Muss nur noch kurz die Welt retten» Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: Basarprojekte siehe Seite 3 | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Meuth und Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Basarprojekte siehe Seite 3 Anschliessend Kirchenkaffee |
| SONNTAG 30. OKTOBER | Siehe Hunzenschwil Das Kirchentaxi kann bestellt werden. | 10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst mit Gast Pfr. Andreas Hunziker; Gast: Martin Junghans Kollekte: Kinderheim PeCA, Rumänien Anschliessend Apéro |
| SONNTAG 6. NOVEMBER | 9.30 Uhr Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl Pfr. Andreas Hunziker Kinderhüte findet statt Kantonale Reformationskollekte | 9.30 Uhr Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl Pfrn. Regula Riniker Kantonale Reformationskollekte |

Veranstaltungen

FÜR ALLE

Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr
Gemeindegebet

18./25. Oktober, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr
Mittwochskaffee

fällt im Oktober aus, findet am 2. November wieder statt, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr
Kreatives Werken

19./26. Oktober, Länzihuus Suhr

Freitag, 9 – 10.30 Uhr
Lesekreis

21. Oktober, Länzihuus Suhr
Auskunft bei Pfr. Andreas Hunziker

Freitag, 20 Uhr
Überkonfessioneller Lobpreisabend

21. Oktober, Reformierte Kirche Suhr

Donnerstag, 12.15 Uhr
Mittagstisch

27. Oktober, Länzihuus Suhr
Infos und Anmeldung bei Karin Hoffmann oder auf der Website

Freitagabend
Männerabend «MoM»

28. Oktober
Auskunft und Anmeldung bei Daniel Guggler

FÜR JUNGE

Eltern-Kind-Singen

Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Kathrin Remund

Freitagabend
Oberstufentreff

21. Oktober
Auskunft und Anmeldung bei Joel Ringgenberg

Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr
KidsClub

22. Oktober, Turnhalle Schulhaus Feld Suhr. Kontakt: Stefan und Damaris Scholz (076 730 79 10)

Sonntag, 10 – 14 Uhr
Basarvorbereitung für alle Oberstufenschüler:innen

23. Oktober, Länzihuus Suhr
Auskunft und Anmeldung bei Joel Ringgenberg

Freitag, 19 Uhr
Treffpunkt

28. Oktober, Länzihuus Suhr, Auskunft und Anmeldung bei Joel Ringgenberg

Freitag, 17 Uhr
Fiire mit de Chliine mit Tauffischrückgabe

29. Oktober, Reformierte Kirche Suhr

Jungschar in Suhr

Bitte Homepage des Cevi konsultieren
www.cevi-suhr.ch

60PLUS

Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr
Seniorenzmittag

6. Oktober, Länzerthus Rupperswil
Anmeldungen bis Montag, 3. Oktober, 10 Uhr, 062 842 33 15 (Sekretariat)

Jeweils dienstags, 9.30 Uhr
Gottesdienste im Altersheim Steinfeld Suhr

18. Oktober, Pfr. Andreas Hunziker
25. Oktober, Pfrn. Eva Hess

Mittwoch, 11.30 Uhr
Suhrer Mittagstisch 60+

19. Oktober, Restaurant Dietiker
Anmeldung bei: Lotti Hunziker, 062 842 48 61

Donnerstag, 14 Uhr
60plus Nachmittags für Suhr und Hunzenschwil

20. Oktober, Länzihuus Suhr
«Nostalgie Örgeler Lenzburg und Umgebung»

Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr
Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil

20. Oktober, Pfr. Daniel Gassmann

Donnerstag
60plus Erzählcafé Hunzenschwil

27. Oktober, Der ehem. Hunzenschwiler Briefträger Ruedi Kyburz erzählt

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Benefizkonzert für den ökumenischen Missionsbasar
Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, katholische Kirche, siehe Seite 2

Neuzuzüger-Anlass Suhr
Samstag, 29. Oktober, 11 – 15 Uhr, Zentrum Bärenmatte, siehe Website

Exerzitienkurs
Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Startabend im Kirchgemeindehaus Buchs, Anmeldeschluss: 14. Oktober 2022, siehe Website

Amtswochen

IN SUHR

Woche 40 Pfrn. Kathrin Remund
Woche 41, 42 Pfrn. Nica Spreng
Pfr. Andreas Hunziker
Woche 43 Pfrn. Eva Hess
Pfrn. Kathrin Remund

IN HUNZENSCHWIL

Wochen 40, 43 Pfrn. Kathrin Remund
Woche 43 Pfrn. Eva Hess
Woche 41, 42 Pfrn. Nica Spreng

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrer Kathrin Remund
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch
Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrer Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL

Pfarrer Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENT SUHR

Thys Grobelnik, 076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGELDIENT HUNZENSCHWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Mirjam Wiggenhauser, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche Suhr ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend des Gottesdienstes, 18 Uhr** unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR

Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL

Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Freitag geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

Redaktion

Pfr. Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Wiggenhauser

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Aus der Kirchenpflege:

Herzliche Gratulation: Am 28. August 2022 fand in der ref. Kirche Aarau die Diplomfeier von Joel Ringgenberg als Sozialdiakon statt. Wir gratulieren Joel zu diesem Abschluss und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Power und Freude an der Arbeit mit den Jugendlichen!

Stromknappheit: Die Kirchenpflege möchte im Winter bei Energieeinsparungen mithelfen. Es werden zur Zeit Möglichkeiten in den Bereichen des Heizens und der Beleuchtung abgeklärt.